



**N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 27. Sitzung des Ortsbeirates Altstadt (OBR Alt/027/2017)**

**am Mittwoch, 8. Februar 2017,**

**17:30 Uhr**

**im Ortsamt Altstadt, 1. Etage, Raum 100,  
Theaterstraße 11, 01067 Dresden**

**Beginn der Sitzung:** 17:30 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 18:20 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender  
André Barth

Stellvertretende/-r Vorsitzende/-r  
Mandy Pretzsch

Mitglied Liste CDU

Thomas Fehlisch  
Peter Findeisen  
Lutz Hoffmann anwesend ab 17:55 Uhr  
Norbert Waldhelm

Mitglied Liste DIE LINKE

Christopher Colditz  
Marco Dziallas  
Beate Koltermann  
Patrick Marschner  
Rainer Pietrusky

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Susanne Krause  
Andrea Schubert anwesend ab 17:35 Uhr

Mitglied Liste SPD

Dr. Dietrich Ewers  
Dr. Jutta Petzold-Herrmann  
Hannelore Rollow

Mitglied Liste FDP

Marko Beger

Mitglied Liste PIRATEN

Florian Andreas Vogelmaier anwesend ab 17:33 Uhr

Stellvertretende Mitglieder

Frank Böttcher Vertretung für Herrn Martin Adam  
Mirco Piprek Vertretung für Herrn Norbert Rost  
Ralf Schutt Vertretung für Herrn Richard Helth

Schriftführer/-in

Andrea Lack

**Abwesend:**Vertretung Liste CDU

Martin Adam

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Richard Helth

Mitglied Liste PIRATEN

Norbert Rost

**Verwaltung:**

Herr Flörke Kempe

Stadtplanungsamt, SGL Stadterneuerung

**T A G E S O R D N U N G****Öffentlich**

- 1** Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates
- 1.1** Erweiterung des Fördergebietes Stadtumbau-Ost - Programmteil Aufwertung „Westlicher Innenstadtrand“ **V1483/16 beratend**
- 2** Kontrolle der Niederschrift zur 26. Ortsbeiratssitzung am 18.01.2017
- 3** Informationen, Hinweise und Anfragen
- 3.1** Aktuelle Informationen zum Thema Asyl
- 3.2** Sonstige Informationen und Anfragen

**öffentlich**

**Einleitung:** Der Vorsitzende, Herr Barth, begrüßt die Mitglieder und Stellvertreter des Ortsbeirates Altstadt sowie die Gäste zur 27. Sitzung. Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht. Von 19 Ortsbeiräten sind 16 anwesend, sodass die Beschlussfähigkeit festgestellt wird. Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Für die Unterzeichnung des Protokolls werden Frau Krause und Herr Beger vorgeschlagen.

Herr Vogelmeier tritt der Sitzung bei. Es sind 17 Ortsbeiräte anwesend.

Der Vorsitzende gratuliert Herrn Fehlisch und Herrn Pietrusky nachträglich zum Geburtstag.

## 1 Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates

### 1.1 Erweiterung des Fördergebietes Stadtumbau-Ost - Programmteil V1483/16 Aufwertung „Westlicher Innenstadtrand“ beratend

Frau Schubert tritt der Sitzung bei. Es sind 18 Ortsbeiräte anwesend.

Herr Flörke-Kempe stellt die Vorlage vor. Vorangestellt sei zu sagen, dass diese Vorlage dazu diene, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, das Fördergebiet zu erweitern um dann Fördermittel in den zwei Erweiterungen einsetzen zu können. Damit werde lediglich der Rahmen für die Umsetzung der Stadtratsbeschlüsse zum „Westlichen Promenadenring“ und zum „Gleisdreieck“ geschaffen. Die Vorlage strebe daher keine inhaltliche Diskussion an. Das Amt für Abfallwirtschaft und Stadtgrün (ASA) werde demnächst in einer gesonderten Vorlage die konkreten Maßnahmen zur Umsetzung vorstellen.

Das mit Stadtratsbeschluss zur Vorlage V1527/12 beschlossene Fördergebiet, so Herr Flörke-Kempe weiter, beabsichtige man um folgende zwei Gebiete erweitern.

**„Westlicher Promenadenring“** zur Umsetzung Stadtratsbeschluss zur Vorlage V1322/16 in folgenden Bauabschnitten:

1. Errichtung Promenade (Umsetzung 2018)
- 2a. Gestaltung südlicher Postplatz – Einsatz von Wasser; hier Wasserspeier und Herstellung Mobilitätspunkt (Umsetzung 2019)
- 2b. Gestaltung Dippoldiswalder Platz – Wiederaufbau des Schalenbrunnens von Leonie Wirth welcher sich vormals auf der Prager Straße befand
- 2c. Verknüpfung Promenade mit westlichem Innenstadtrand (Umsetzung 2018)
3. Gestaltung nördlicher Postplatz (Umsetzung 2020, ohne Fördermittel, finanziert aus dem Haushalt ASA durch Einsparungen von bis dato verwendeten Fördermitteln)

Kostenschätzung:	Gesamtmaßnahmen:	5.219.900 Euro
	ohne Postplatz Nord:	4.692,920 Euro
	Budget SPA:	4.832,920 Euro
	davon $\frac{2}{3}$ Fördermittel:	1.999.950 Euro
	davon $\frac{1}{3}$ Eigenanteil:	999.975 Euro
	Eigenmittel ASA:	1.832.995 Euro

**„Gleisdreieck“** zur Umsetzung Stadtratsbeschluss zum Antrag A0110/15 mit folgenden Zielen:

- Verbindung Kraftwerk Mitte zum Spielplatz Roßthaler Straße
- Stärkung der Verbindung Westlicher Innenstadtrand zur Friedrichstadt – Auflösung der städtebaulichen Zäsur Bahndamm
- Aufwertung Verbindung Parkplatz und Spielplatz

Kostenschätzung: 235.000 Euro

#### Schwerpunkte der Diskussion:

- Zur Ausstattung des Mobilitätspunktes Postplatz wird angefragt. Herr Barth verweist auf die in der vergangenen Sitzung ausgereichte Informationsvorlage V1416/16 „Errichtung intermodularer Mobilitätspunkte in Dresden“.

- Es wird die Nutzbarkeit eines Brunnes am Dippoldiswalder Platz in unmittelbarer Nähe zur Hauptverkehrsstraße hinterfragt. Herr Flörke-Kempe führt aus, dass trotz der Lage eine Gestaltung die Attraktivität des Platzes erhöhen könnte. Nur mit einer Aufwertung erziele man mehr Aufenthaltsqualität. Nichts zu tun wäre die Alternative. Zudem werde man kaum weitere Standorte für den Wiederaufbau des Brunnes finden.
- Die Frage nach der barrierefreien Gestaltung des Übergangs Könneritzstraße wird von Herrn Flörke-Kempe bejaht. Frau Krause fragt weiter zu den Planungen der detaillierten Umsetzung, insbesondere zur Sicherung des Radverkehrs, an der Könneritzstraße. Herr Flörke-Kempe verweist auf das Straßen- und Tiefbauamt (STA). Herr Barth werde das STA zur Vorstellung der Planungen in den Ortsbeirat einladen.
- Herr Flörke-Kempe erläutert auf Nachfrage von Herrn Beger, dass sich das Fördergeldvolumen mit der Gebietserweiterung nicht erhöhe und es zu einer Umverteilung käme, welche aber nicht zu Lasten anderer Vorhaben gingen. Grund hierfür sei, dass rund 3 Mio. Euro Fördermittel, auf Grund der Nichtförderfähigkeit von Maßnahmen bei den Theaterausbauten, nicht abgerufen werden konnten. Diese Gelder könne man nun im restlichen Fördergebiet einsetzen.

Herr Hoffmann tritt der Sitzung bei. Es sind 19 Ortsbeiräte anwesend.

- Es wird angefragt, ob ein gesonderter B-Plan am Dippoldiswalder Platz sich mit dieser Fördergebietserweiterung erledigt habe. Herr Barth verweist auf die kommende inhaltliche Vorstellung, wo man dies abschließend erfragen könne.

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung  
Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschlussempfehlung V1483/16 OBR Altstadt 08.02.2017:**

Der Ortsbeirat Altstadt stimmt der Vorlage einstimmig zu.

**2 Kontrolle der Niederschrift zur 26. Ortsbeiratssitzung am 18.01.2017**

Die Niederschrift der 26. Ortsbeiratssitzung am 18.01.2017 wurde von Frau Rollow und Herrn Schutt unterzeichnet. Es gibt keine Einwendungen.

**3 Informationen, Hinweise und Anfragen**

**3.1 Aktuelle Informationen zum Thema Asyl**

Der aktuelle Monatsbericht Asyl und Flüchtlinge des Sozialamtes lag zur heutigen Sitzung noch nicht vor, wird den Ortsbeirätinnen und Ortsbeiräten jedoch per E-Mail nachgesendet.

Herr Barth informiert über die nächsten Termine zur Verkehrsteilnehmerschulung am 21.03. und 11.04.2017 jeweils ab 10 Uhr im Ortsamt Neustadt.

Ausgehändigt wird die Pressemitteilung zur Verbesserung der Flüchtlingssozialarbeit.

Am 31.01.2017 traf sich im Bildungszentrum Lernen + Technik gGmbH die Lenkungsgruppe Altstädter Dialog. Herr Barth berichtet über folgende Inhalte:

- Vorgestellt wurde das Projekt der KAUSA Servicestelle Region Dresden, welches das Ziel des Aufbaus einer regionalen Informations-, Koordinations- und Beratungsstruktur für die Zielgruppen
  - o Jugendliche mit Migrationshintergrund und junge Geflüchtete (Information zu Berufswegen, Hilfe bei der Berufswahl, Bewerbungsmappencheck)
  - o Unternehmen mit und ohne Migrationshintergrund (Gewinnung von Betrieben für duale Ausbildung) und
  - o Eltern (Aufklärung zu Berufen und berufliche Möglichkeiten)
 verfolge. Die KAUSA werde auch bei der Lehrstellenbörse Johannstadt am 04.11.2017 vertreten sein.
- Die AGH Maßnahmen im Ortsamt werde man weiter fortführen allerdings sei der Startbeginn, auf Grund der noch ausstehenden Bescheidung, noch offen.
- Das Bönischplatzfest findet in diesem Jahr am 20. Mai statt. Ideengeber und Unterstützer können sich gerne an den Johannstädter Kulturtreff e. V. wenden.

### 3.2 Sonstige Informationen und Anfragen

#### Informationen des Vorsitzenden/Beantwortung von Anfragen:

Den Ortsbeiräten werden ausgehändigt:

- der Stadtteilführer Nördliche Johannstadt – herausgegeben vom Quartiersmanagement Johannstadt
- die Ausschreibung der Stadt für ein Kunstprojekt zum Thema Suchtprävention, Schwerpunkt Crystal Meth
- die Pressemitteilung der Stadt: Ordner für Menschenkette 13. Februar 2017 gesucht
- der Flyer zur Veranstaltung des Fördervereins der Trinitatiskirchruine am 13. Februar
- die Broschüre des „forums dreizehnter februar“ zur Veranstaltungsreihe „Der Mensch zwischen Diktatur und Demokratie“ vom 12. Februar bis 12. April 2017
- Plakat „Sauber ist schöner“ – Aktionswoche vom 1. bis 8. April 2017
  - o Es wäre wünschenswert wenn sich der Ortsbeirat wieder mit einer Aktion beteiligen würde. Herr Pietrusky wirbt ebenfalls für eine Beteiligung des Ortsbeirates.
- die Informationen zur Einführung der neuen Entschädigungsatzung welche am 26.01.2017 vom Stadtrat beschlossen und am 10.02.2017 in Kraft tritt
  - o Erhöhung der monatlichen Pauschale für Ortsbeiräte auf 125 Euro
  - o gestaffeltes Sitzungsgeld – bis 3 Stunden 60 Euro, bis 5 Stunden 90 Euro, ab 5 Stunden 120 Euro
  - o im Februar 2017 Abrechnung zu  $\frac{1}{3}$  nach alter und zu  $\frac{2}{3}$  nach neuer Satzung
- Die Ortsbeiratssitzung am 07.03.2017 findet im Schwimmkomplex Freiburger Straße, einschließlich einer Führung, statt.

#### Anfragen und Hinweise der Ortsbeiräte:

- Herr Waldhelm fragt nach einer gesetzlichen Pflicht zur Schneeräumung auch von Radwegen. Herr Barth erklärt, dass die Räumung generell im Sächsischen Straßengesetz geregelt sei und sie demnach im Rahmen der Leistungsfähigkeit zu erfolgen habe. Rein rechtlich sei damit die Pflicht aber nicht der Umfang festgeschrieben. An den Prioritä-

tenplan der Stadt mit Räumungskategorien (was und in welcher Reihenfolge) habe man sich bei der Räumung jedoch zu halten. Radwege sind in der Regel darin aber nicht erfasst. Mit Stadtratsbeschluss wurde das Straßen- und Tiefbauamt allerdings beauftragt ein Konzept für das Räumen der Fahrradwege zu entwickeln. An diesem werde zurzeit gearbeitet.

- Herr Dr. Ewers informiert zu einer quasi Mieterhöhung der Vonovia (Umlage der Kosten für Sicherheitsdienst) welche letztendlich zurückgezogen wurde. Auch informiert er über die am 12.02.2017 stattfindende Verleihung des Friedenspreises „Dresden-Preis“ in der Semperoper.
- Herr Dr. Ewers fragt den Vorsitzenden ob dieser an der Genehmigung für das aktuelle Kunstobjekt auf dem Neumarkt (3 hochkante Busse) beteiligt war. Herr Barth verneint dies und verweist auf die Zuständigkeiten für die Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen. Herr Findeisen vertritt die Meinung, dass diese Kunst nicht auf den Neumarkt passt und Herr Waldhelm hätte es begrüßt, wenn der Ortsbeirat mit in den Genehmigungsprozess eingebunden worden wäre.
- Herr Dziallas informiert zum Treffen einer Bürgerinitiative, betreffs Neubauvorhaben der Vonovia Seidnitzer Straße, am 09.02.2017. Ort und Zeit können bei Interesse bei ihm erfragt werden. Herr Hoffmann ergänzt, dass sich ebenfalls bei den Anwohnern auf der anderen Seite der Grunaer Straße (Hochhäuser) Protest gegen das Vorhaben rege.

André Barth  
Vorsitzender

Andrea Lack  
Schriftführerin

Susanne Krause  
OBR-Mitglied

Marko Beger  
OBR-Mitglied